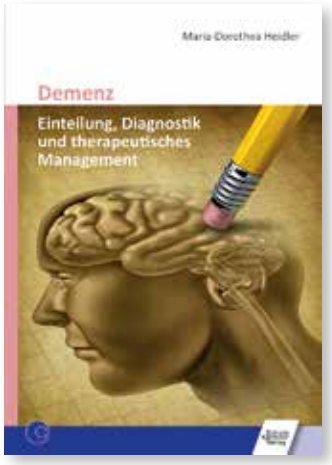
Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



Demenz: Einteilung, Diagnostik und therapeutisches Management

Maria-Dorothea Heidler, Schulz-Kirchner, Idstein, 2015, 177 Seiten, 10 Tabellen, 18 Abbildungen, ISBN 978-3-8248-1155-7, kartoniert, EUR 29,99

Die Autorin beschreibt in vier Kapiteln den Begriff der Demenz, deren Kategorisierung sowie die inzwischen umfangreichen diagnostischen und interventionellen Möglichkeiten. Im ersten Kapitel wird der Terminus Demenz definiert und im Rahmen der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, kurz ICD-10, charakterisiert. Subtypen der leichten kognitiven Beeinträchtigungen mit therapeutischen Optionen werden dargestellt. Im zweiten Kapitel beschreibt die Autorin die unterschiedlichen Demenzformen. Die Störungen in den neuronalen Verknüpfungen und die daraus entstehenden Symptome der Demenz visualisiert sie in verständlicher Form mithilfe von Schaukästen und Abbildungen. Unterschiedliche Demenzformen und (nicht)-degenerative Demenzen werden je nach Ursache beleuchtet und anhand praktischer Beispiele zusammengefasst. In Kapitel 3 folgen die diagnostischen Ziele bei demenzieller Erkrankung, von der Früherkennung bis zur Diagnose mit den wichtigsten therapeutischen Screeningverfahren bezogen auf Schweregrade und Art des demenziellen Syndroms. Dies wird von Ärzten, Ergotherapeuten, Logopäden und Neuropsychologen in Form einer multiprofessionellen Aufgabe verstanden.
Das Buch bietet einen sehr guten Überblick über aktuelle Test- und Screeningverfahren sowie eine Übersicht zur Qualität angewandter Screening-Instrumente, die kurz und verständlich erläutert werden. Die zahlreichen Assessmentverfahren werden als komplexer Prozess definiert, um die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz objektiv bestimmen zu können. Veranschaulicht werden darüber hinaus die Assessment-Skalen, die in unterschiedlichen Zusammenhängen Anwendung finden können und sich im Wesentlichen in drei Bereiche gliedern lassen: Skalen, die von Befragten selbst beantwortet werden, Fragebögen, die von einem Interviewer zu beantworten sind sowie Fragebögen, die von Bezugspersonen auszufüllen sind, da sie die Alltagsprobleme und kognitive Beeinträchtigungen kennen. Hinsichtlich der Anwendung dieser Instrumente wird eine logische Gliederung vorgenommen, die sich primär an der geistigen Gesundheit sowie an Sozial- und Umweltfaktoren orientiert. In Kapitel vier werden therapeutische Möglichkeiten im interdisziplinärem Team, Interventionen und Therapieansätze vorgestellt.
Für Ergotherapeuten und medizinische Berufskollegen bietet das Buch einen guten Einstieg zur Einarbeitung in die Themen Demenz, diagnostische Möglichkeiten sowie Anwendung spezieller Screeningverfahren.

Ramona Anders, Ergotherapeutin



„ Im Kontakt mit den Kostenträgern setze ich mich dafür ein, dass Sie Ihr Geld bekommen.“

Kirsten Lorberg ///
Mitarbeiterin Mahnwesen

Die RZH macht Ihre Abrechnung und bietet Ihnen zahlreiche Dienstleistungen, die Sie individuell buchen können.

Profitieren Sie jetzt von umfangreichen Leistungen zu Top-Konditionen.

Spezialist für Sonstige Leistungserbringer in der ARZ Haan AG

RZH.

Telefon 0281/9885-111 • www.rzh.de